Abnahme der menschlichen Aufsicht

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

KI01 · 5 von 6 geeigneten Bewerbungen entsprechen 83,3 Prozent. Bei sechs richtigen Treffern bleibt ein blockierter Eingriff als eigener Befund offen.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
HR-2.3	Mindestens 6 von 6, kein Fehlvorschlag	5 von 6, ein ungeeigneter Vorschlag.	Probe offen. Entscheidung aussetzen.
HR-2.4	Gleiche Eignungsreferenz und Eingriff	6 von 6, kein Fehlvorschlag, Aussetzung beobachtet.	Gemessene Sollwerte erfüllt.
Gegenprobe	Aussetzen tatsächlich möglich	6 von 6 bei gesperrtem Eingriff.	Fachfreigabe bleibt offen.

Erwartetes Arbeitsergebnis

Ein Abnahmeprotokoll mit Soll-Ist-Vergleich, beobachteter Aussetzung und verantwortetem Nachtest.

Referenz und Rollenfreigabe festlegen

Treffer, Fehlvorschläge und Eingriff beobachten

Gegenprobe und neue Freigabe beurteilen

Abnahme der menschlichen Aufsicht

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Bewerten Sie Treffer nach freigegebener Referenz. Halten Sie Fehlvorschläge, Bedienbarkeit des Eingriffs und die Wirkung im Nachtest auseinander.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

System, Version und Prüfkennung

Sollfälle, Grenzwert und Referenz

Geeignete Treffer und Fehlvorschläge

Befugte Person und getesteter Eingriff

Originalbeleg und beobachtete Dauer

Abnahme der menschlichen Aufsicht

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Befund und geplante Abhilfe

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Nachtest und fachliche Entscheidung

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin